



**CIPRA**  
**LEBEN IN**  
**DEN ALPEN**

Schaan, 20. Januar 2022

Medienmitteilung zum 20. Jubiläum der Via Alpina

## Entdeckungsreise entlang der Via Alpina

**In die Wanderschuhe, fertig, los! Zum 20. Geburtstag der Via Alpina, dem alpenquerenden Weitwanderweg, vergibt CIPRA International mit Unterstützung der VAUDE Sport Albrecht von Dewitz Stiftung acht Wanderstipendien. Interessierte können sich bis 6. Februar bewerben.**

Durch die Alpen wandern und über Erlebnisse, regionale Spezialitäten und die Magie des Weitwanderweges berichten: Zum 20-jährigen Jubiläum sucht CIPRA International acht volljährige Personen aus allen Alpenländern, die sich auf eine Entdeckungsreise entlang des Weitwanderweges Via Alpina begeben möchten. Die Stipendiat:innen wandern zwischen Mai und Oktober 2022 ein Teilstück der überarbeiteten roten Route der Via Alpina. Die VAUDE Sport Albrecht von Dewitz Stiftung unterstützt ihre Reise mit 1'500 Euro. Auf Social Media, ihrem Blog oder mit einem Film erzählen sie Geschichten über alpine Biodiversität, umweltfreundliches Reisen und Herausforderungen am Berg. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden alle Interessierten auf [www.cipra.org/via-alpina-explorer-2022](http://www.cipra.org/via-alpina-explorer-2022).

Wie ein roter Faden zieht sich die Via Alpina – seit zwei Jahrzehnten ein Umsetzungsprojekt der Alpenkonvention – durch alle acht Alpenländer von Triest/I bis Monaco. Eine Wanderung entlang der Via Alpina macht alpenweite Herausforderungen wie Klimawandel und Nutzungsdruck greifbar. Sie zeigt aber auch Lösungen wie nachhaltige Baukultur, sanften Tourismus und innovative Projekte. Und sie ist stets begleitet von der unglaublichen Schönheit und Vielfalt der Natur, Kultur und der Sprachen in den Alpen. «In Zukunft setzen wir einen Fokus auf den roten Weg, der alle acht Alpenstaaten durchquert», erklärt Projektleiter Jakob Dietachmair. Um die Weiterentwicklung sowie Modernisierung umzusetzen, startet CIPRA International Anfang Februar ein Crowdfunding – damit die Via Alpina auch in den kommenden Jahrzehnten sicher und begehbar bleibt.

(1'633 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter:  
[www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Jakob Dietachmair, Co-Geschäftsführer, +423 237 53 06, [jakob.dietachmair@cipra.org](mailto:jakob.dietachmair@cipra.org)

Isabella Helmschrott, Mitarbeiterin Projekte, +423 237 53 14, [isabella.helmschrott@cipra.org](mailto:isabella.helmschrott@cipra.org)

Veronika Hribernik, Mitarbeiterin Kommunikation, +423 237 53 01, [veronika.hribernik@cipra.org](mailto:veronika.hribernik@cipra.org)

### **Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. (462 Zeichen inkl. Leerzeichen)  
[www.cipra.org](http://www.cipra.org)